

HIGH LIGHT

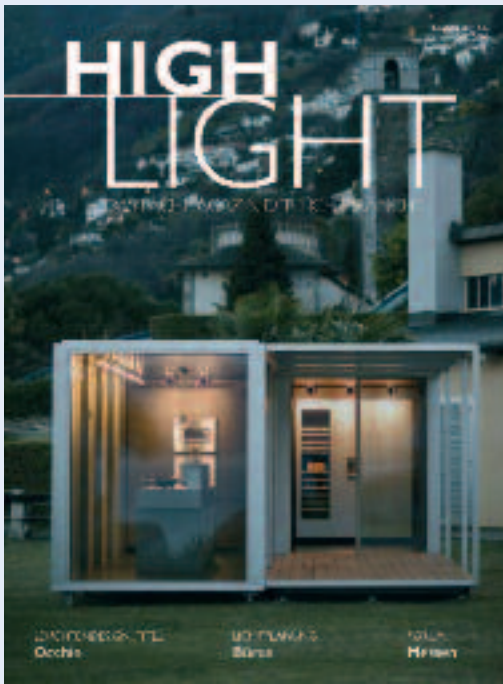
DAS FACHMAGAZIN DER LICHTBRANCHE



LEUCHTENDESIGN
Hoffmeister

LICHTPLANUNG_TITEL
Reichstag_Berlin

FORUM
LED



Jetzt einen neuen HIGHLIGHT-Abonnenten werben und eine tolle Prämie erhalten!

6 x im Jahr
HIGHLIGHT - Das Fachmagazin der Lichtbranche
 inkl. **HIGHLIGHT Kompakt**, dem Newsletter für
 Abonnenten und dazu zwei Ausgaben
LightEvent & Architecture

Ja, ich möchte HIGHLIGHT als Neukunde für mindestens ein Jahr abonnieren.
 Bitte senden Sie mir ab der nächsterreichbaren Ausgabe mein persönliches Exemplar
 und dazu HIGHLIGHT Kompakt, die Beilage für Abonnenten.

Abonnementspreis inkl. MwSt. für ein Jahr/sechs Ausgaben:
 € 45,- plus € 8,- Versand (Ausland € 20,- Versand).

Abonnent

Firma _____

Ansprechpartner _____

Straße / Postfach _____

PLZ / Ort _____

Land _____

Tel. / Fax _____

Datum / 1. Unterschrift _____

Widerrufsgarantie:
 Ich bin darüber informiert, dass ich diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen
 schriftlich beim HIGHLIGHT-Leserservice, Postfach 1038, 59598 Rütthen, widerrufen
 kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
 Dies bestätige ich durch meine zweite Unterschrift.

Datum / 2. Unterschrift _____

Zahlungswunsch:

VISA/DINERS/MASTERCARD
 Kartennr.: _____ - _____ - _____ - _____ 3-stelliger CVV-Code:
 gültig bis: _____

BANKEINZUG
 Konto _____
 BLZ _____
 Institut _____

RECHNUNG

Werber

Firma _____

Ansprechpartner _____

Straße / Postfach _____

PLZ / Ort _____

Land _____

Tel. / Fax _____

kostenlos für einen neuen Abonnenten:



**JAPANMESSER-SET:
 QUALITÄTS-SANTOKU-
 MESSER, SCHÄRFSTEIN
 UND ANLEITUNG**



**FÜLLFEDERHALTER FLASH
 VON CERUTTI 1881
 IN GESCHENKVERPACKUNG**



**ROLLERBALL FLASH
 VON CERUTTI 1881
 IN GESCHENKVERPACKUNG**

Ausschneiden oder kopieren und ...

... per Fax an 0 29 52 / 97 59 201 ... per Post an HIGHLIGHT-Leserservice, Postfach 1038, 59598 Rütthen

ABO - SERVICE



EDITORIAL

Mehr Highlight im Web

Hat man das Internet vielleicht anfangs noch belächelt, so kommt inzwischen keiner mehr am globalen Netz vorbei – auch die Medien nicht. Und dies gilt nicht nur für die Publikumsmedien, besonders auch für uns Fachmedien. Wir sehen dies als Chance, außer unseren Inhalten in der gedruckten Ausgabe der HIGHLIGHT weitere Inhalte im Internet zu publizieren – aktuelle Entwicklungen und zusätzliche Informationen zum Heft. Daher ist seit dem 29. Juli unser Internetauftritt komplett neu – unter der neuen Adresse www.highlight-web.de – mit neuen und zusätzlichen Inhalten und Funktionalitäten.

Übersichtlicher gestaltet sind die Informationen hier noch einfacher abzurufen, und auch Inhalte wie technische Artikel, eine Datenbank zum Designschutz, Adressen von Herstellern, oder unser Lightguide, sind einfach verfügbar.

Sämtliche Inhalte sind für den Nutzer kostenlos, nur für einige Bereiche der Homepage ist eine Anmeldung erforderlich.

Gleichzeitig können Sie sich auch für den nun regelmäßig erscheinenden Newsletter eintragen.

Sie sehen, HIGHLIGHT wird breiter im Netz präsent. Das geht jedoch nicht zu Lasten unserer klassischen gedruckten HIGHLIGHT, die wird es weiterhin in bewährter Form geben – und auch hier entwickeln wir uns weiter.

Da das Medium Internet vom Dialog lebt, freuen wir uns auf Ihre Kommentare und Anmerkungen – was haben wir gut gemacht, und was können wir noch verbessern?

Markus Helle

04 SPOTLIGHTS

- 04 Info – Telegramm der Branche

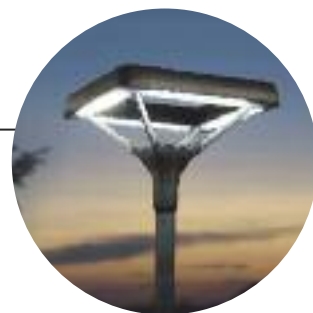
10 LICHTPLANUNG

- 10 Inspirierender Treffpunkt – Roomers, Frankfurt, DE
- 16 Schwarzer Kubus – Radisson Blu, Zürich CH
- 22 Luxus auf kurzen Wegen – Sofitel London, GB
- 26 Lifestyle mit Verführungspotenzial – Moccaria Loacker, IT
- 30 Japan in Frankfurt – Restaurant Aiso Frankfurt, DE
- 34 **TITEL: Neues Licht am Reichstag – Berlin, DE**
- 38 Effektivität mit Distanz – Altes Stadthaus, Berlin, DE



40 LEUCHTENDESIGN

- 40 Kompetenter Quereinsteiger – Hella
- 42 Elegant eingebunden – Meister Werke
- 44 Mehr als LED – IP 44 Schmalhorst
- 46 Einfach und wirkungsvoll – Hoffmeister



48 FORUM

- 48 LED dominiert – LED Update
- 54 Der deutsche Lichtmarkt im Umbruch – BBE
- 56 Integriertes Licht – Interzum
- 58 Krisenfeste Plattform – GILE Guangzhou



RUBRIKEN

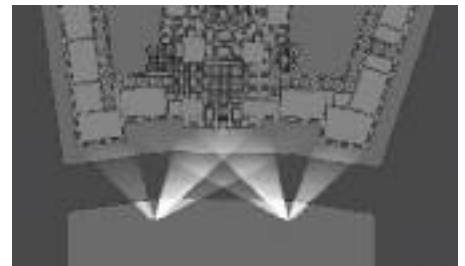
- 03 Editorial
- 03 Inhalt
- 64 Adressen
- 65 Service-Fax
- 66 Impressum
- 66 Vorschau

EFFEKTIVITÄT MIT DISTANZ

Die Lichtplaner Kardorff Ingenieure haben das Gebäude aus der Distanz beleuchtet, was durch den Einsatz spezieller Optiken aber ohne den Verlust von Differenzierung, der ansonsten mit einer solchen Anstrahlung verbunden ist.

Durch eine präzise Lichtführung, die unerwünschtes Streulicht auf angrenzende Flächen ausschließt, benötigt die Installation dazu auch nur ein Viertel der Energie herkömmlicher Beleuchtungsanlagen.

Das Alte Stadthaus von 1911 ist eines der signifikantesten historischen Gebäude Berlins in direkter Nachbarschaft zum Roten Rathaus. Sieben Jahre nach der aufwendi-



gen Restaurierung sollte der denkmalgeschützte Bau von Ludwig Hoffmann auch bei Nacht ein angemessenes Erscheinungsbild erhalten.

Die von Kardorff Ingenieure eingesetzte neue Projektionstechnik ermöglicht es, Fassadenbereiche gezielt vollflächig und unterschiedlich stark zu beleuchten. Damit lassen sich auch unerwünschte Schattenwürfe von vor- oder rückspringenden Gebäudeelementen vermeiden. Um die Mittelachse und damit die Symmetrie hervorzuheben, wird das Gebäudezentrum – der Mittelrisalit – doppelt so hell angestrahlt wie die Eckrisalite und zurückspringende Fassadenbereiche. Das Lichtkonzept wurde aber nicht nur auf die Gebäudeform abgestimmt, sondern auch auf das Fassadenmaterial des Alten Stadthauses: Bewusst wählten Kardorff Ingenieure als Lichtfarbe Neutralweiß, das zum grauen Muschelkalk der Fassade passt. Die Farbe harmoniert ebenfalls mit dem Licht der Nachbarbebauung und der Straßenbeleuchtung. Die vorhandene Beleuchtung des Turmes mit konventionellen Uplights wurde beibehalten, da sie sich nahtlos in das neue Konzept einfügt.

Die Beleuchtungstechnik basiert auf hochkomplexen Glasfiltern, die das Licht

Mit einer Mischung aus hocheffektiver Optik und detaillierter Planung konnte bei der Beleuchtung des Alten Stadthauses in Berlin ein Konzept umgesetzt werden, das eine differenzierte Ausleuchtung garantiert, aber Eingriffe in die Bausubstanz unnötig macht – sehr zur Freude von Denkmalschutz und Betreibern.

modellierbar machen. In der Praxis bedeutet das: Unterschiedliche Abstände von Lichtquelle werden ausgeglichen und Flächen homogen angestrahlt – insbesondere nur im gewünschten Bereich. Weder das Dach, noch die Fußgängerebene oder die Nachbargebäude erhalten Streulicht aus der Anlage, sodass unerwünschte „Lichtverschmutzung“ und Energieverschwendung vermieden wird. Speziell im Fensterbereich wurde die Lichtmenge so gewählt, dass die Einteilung bei Nacht noch wahrnehmbar ist, jedoch die Menschen im Gebäude nicht geblendet werden.

Weil nur ausgewählte Fassadenbereiche angestrahlt werden, ist die Beleuchtungstechnik so effektiv: Für die nächtliche Inszenierung der 2.100 m² großen Fassade des Alten Stadthauses reichen acht 250-W-Halogen-Metall dampflampen aus, um die gewünschte Ausleuchtung zu erreichen – das sind weniger als 1 Watt pro m² Fassadenfläche.

Zwei sieben Meter hohe Multifunktions-Lichtmasten, ausgerüstet mit jeweils vier

schwenkbaren Projektorköpfen, bilden den Kern der Beleuchtungsanlage. Sie wurden – ganz im Sinne des Denkmalschutzes – in 45 Metern Abstand zur Fassade aufgestellt und sind durch ihr reduziertes Design unauffällig ins Straßenbild integriert. Die Lichtmasten entstammen dem multifunktionalen und patentierten ICI-System (Intelligent City Instruments), sie sind aus rostfreiem Aluminium. Auch die Wartung der Beleuchtungsanlage ist denkbar einfach und daher kostengünstig: Die Projektoren sind via Hubsteiger gut zu erreichen und ein Lampenwechsel sowie die Pflege der Vorschaltgeräte kann ohne Neufokussierung des Projektors durchgeführt werden. Hinzu kommt, dass ein einheitlicher Lampentyp in allen Projektoren verwendet wird und sich die vertikale Glasabdeckung der Lichtaustrittsöffnung mit einem einfachen Teleskopwischer von unten und ohne Hubsteiger reinigen lässt. Für die Betreiber ist dieses System auch deshalb kostengünstig, weil keinerlei Leitungen am Gebäude verlegt

oder gewartet werden müssen. Kardorff Ingenieure ist es gelungen, mit der neuen Beleuchtungstechnik ein dezentes Lichtkonzept, eine hochmoderne Leuchtentechnologie sowie ein multifunktionales Mastsystem zu einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Gesamtlösung zusammenzufügen.

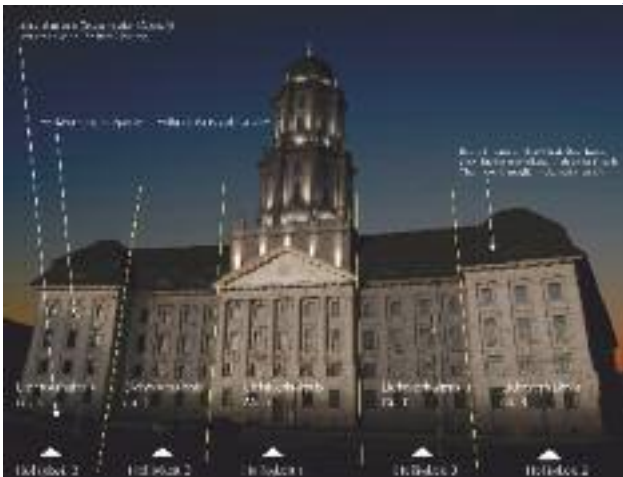
Gemeinsam mit dem Bauherren, die Berliner BIM GmbH, und dem Betreiber, der Vattenfall Europe Netzservice GmbH, wurde eine innovative und umweltgerechte Beleuchtungslösung für das Alte Stadthaus realisiert.

◁ Das Alte Stadthaus in Berlin besitzt seit März 2009 eine hochmoderne Fassadenanstrahlung, die nur ein Viertel der Energie herkömmlicher Beleuchtungsanlagen benötigt.

▽ Links: Mit der neuen Projektionstechnik ist es möglich, Fassadenbereiche gezielt und ohne unerwünschte Streuverluste auf benachbarte Flächen auszuleuchten.

◁ Das Beleuchtungskonzept von Kardorff Ingenieure im Grundriss.

▽ Zwei sieben Meter hohe Multifunktions-Lichtmasten, aufgestellt im Abstand von 45 Metern, reichen aus, um die Fassade bei Nacht vollständig zu beleuchten.



HIGHLIGHT

SEPTEMBER/OKTOBER 2009

ERSCHEINT MIT FOLGENDEN THEMEN:



◁ Beleuchtung in Bürogebäuden kann mehr sein als nur eine normgerechte Lösung, hier kann sich vom Büro bis zum Empfang auch Unternehmenskultur widerspiegeln. Im nächsten Heft zeigen wir Beispiele wie die neue Hauptverwaltung von Unilever in Hamburg, in der Licht zum Sinnbild eines Ziels, nämlich Nachhaltigkeit, wird.

PLANUNG

Corporate Lighting

FORUM

Notbeleuchtung

REVIEW

Elektrotechnik Dortmund

INSERENTENVERZEICHNIS

SEITE

Alanod, Ennepetal	2. US
BöSha, Rülthen	37
Bolichwerke, Östringen-Odenheim	39
CP Lichtdesign, Rheinbach	35
Delta Line+Light, Übach-Palenberg	05
Elektrotechnik Dortmund	41
Fischer Elektronik, Lüdenscheid	07
Hong Kong Lighting Fair Autumn	33
Insta, Lüdenscheid	27
Lightcycle, München	4. US
Martin Professional, Karlsfeld	13
Modular, Roeselaere – BE	3. US
Regent, Basel – CH	21
Ridi, Jungingen	29
SLV, Übach-Palenberg	06/23/50/62
Taiwan Lighting Fair, Taipei – TW	53
Trilux, Arnsberg	19
Vossloh-Schwabe Opto, Kamp-Lintfort	25
VWEV Verlag, Frankfurt	Beilage

Besuchen Sie unseren Online-Shop:
www.shop.highlight-verlag.de
 Ihr Lichtportal im Internet:
www.highlight-web.de

IMPRESSUM



VERLAG

HIGHLIGHT Verlagsgesellschaft mbH
 Braugasse 2
 D-59602 Rülthen
 Telefon: 0 29 52 - 97 59 200
 Telefax: 0 29 52 - 97 59 201
 info@highlight-verlag.de
 www.highlight-verlag.de

HERAUSGEBER

HIGHLIGHT Verlagsgesellschaft mbH,
 D-59602 Rülthen

REDAKTION

Dipl.-Kfm. Markus Helle (ViSdP)
 Jens Dumschat
 Dipl.-Ing. Torsten Cramer
 Dipl.-Ing. Ursula Sandner (ständige freie Mitarbeiterin)

MARKETING UND ANZEIGEN

Markus Helle (verantwortlich für den Anzeigenteil)
 Jutta Füsler

VERTRIEB

Jens Dumschat

DTP UND LAYOUT

Redaktion HIGHLIGHT
 Till Kampschulte

GRAFISCHES KONZEPT

08/16 quergedacht GbR – info@quergedacht.com

REPRO

Graphische Betriebe Staats, Lippstadt

DRUCK

Kunst- und Werbedruck, Bad Oeynhausen

VERLAGS- UND ANZEIGEN-REPRÄSENTANTEN

Region Baden-Württemberg, Saarland, Südpfalz
 Verlagsbüro G. Fahr, Marktplatz 10, 72654 Neckartenzlingen,
 Postfach 27, 72650 Neckartenzlingen,
 Tel.: 0 71 27 - 30 84/85, Fax: 0 71 27 - 2 14 78

BeNeLux

John Tindall
 Avenue des Alouettes 33, BE-1428 Lillois-Witterzé
 Tel. + Fax: +32 - 67 - 55 44 37

ANZEIGENPREISLISTE

Gültig Nr. 16 vom 1. 9. 2008
 Nachdruck (auch auszugsweise), Vervielfältigungen jeder Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages.
 Fremdbeiträge, die mit Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
 Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu veröffentlichen oder zu zitieren.

BEZUGSPREIS

Jährlich 45,- € inkl. MwSt. zzgl. 8,- € Versandgebühr (Ausland 20,- €). Studierende erhalten gegen Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung eine Ermäßigung von 30 %. HIGHLIGHT erscheint 6x jährlich.
 Für Mitglieder der LTGR – Lichttechnische Gesellschaft des Ruhrgebietes e.V. und des Vereins zur Förderung des Museums für Licht und Beleuchtung e.V. ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ABONNEMENTS

- 1 Eigentumsvorbehalt gem. § 455 BGB bis zur Bezahlung aller Ansprüche aus laufender Geschäftsverbindung.
- 2 Kostenlose Nachlieferung in Verlust geratener Hefte oder Bücher kann nicht erfolgen.
- 3 Für beschädigt eingehende Sendungen sind Schadensersatzansprüche beim Anlieferer (Post, Bahn, Kommissionär usw.) geltend zu machen.
- 4 Abonnements, die nicht 3 Monate vor Ablauf des Abonnementjahres gekündigt werden, verlängern sich jeweils um ein weiteres Jahr.
- 5 Der jeweils gültige Abonnementpreis ist in jeder HIGHLIGHT-Ausgabe dem Impressum zu entnehmen. Zahlung: rein netto; Erfüllungsort und Gerichtsstand Warstein.